

Wirtschaftsplan 2014

Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismusservice
Schwerin GmbH

Ausschuss für Finanzen

Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften u. Tourismus

Wesentliche Prämissen zum WP 2014

- Weiterführung des Darlehens bei der EUROHYPO AG mit einem Zinssatz von 3,95 %
Stand Darlehenshöhe 31.12.2014 3,6 Mio. EUR
- Weiterführung des Betriebsführungsvertrages/ Geschäftsführergestellungsvertrages
mit der SWS GmbH (191 TEUR)
- Weitere Attraktivierung der Anlage über Ersatzinvestitionen bei steigendem Reparaturbedarf
- Weiterer Ausbau des Kursangebotes mittels Einsatz freier Trainer
- Erlösplanung basiert auf der Annahme, dass keine Verschlechterung des Konsumverhaltens
eintritt
- Investitionsplan 2014 150 TEUR (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
- Gemäß bestehendem Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrages wird der geplante Verlust
in Höhe von -253 TEUR durch die SWS GmbH ausgeglichen

Entwicklung des Unternehmens 2013 – 2017

	Stand 10/13				
	HR 2013 TEUR	Plan 2014 TEUR	Plan 2015 TEUR	Plan 2016 TEUR	Plan 2017 TEUR
Umsatzerlöse	1.481	1.620	1.637	1.653	1.670
sonstige Erträge	26	24	24	25	25
Betriebsertrag	1.507	1.644	1.661	1.678	1.695
Material	-835	-803	-818	-829	-841
Personal	-630	-617	-607	-613	-619
Abschreibungen	-73	-76	-85	-85	-89
sonstiger Aufwand	-324	-214	-215	-220	-224
Betriebsaufwand	-1.862	-1.710	-1.725	-1.747	-1.773
Betriebsergebnis	-355	-66	-64	-69	-78
Zinserträge	1	1	0	0	0
Zinsaufwand	-197	-156	-135	-113	-90
Finanzergebnis	-196	-155	-135	-113	-90
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-551	-221	-199	-182	-168
Steuern	-32	-32	-32	-32	-32
Verlustübernahme	583	253	231	214	200
Gewinn/Verlust	0	0	0	0	0

Überleitung HR 2013 (Stand: 10/2013) zu WP 2014

Ergebnis-
auswirkung
- TEUR -

Hochrechnung 2013 (Stand: 10/13)	-584
Veränderung Umsatzerlöse:	+ 136
- Segment Bewegung HR 2013 = 498 TEUR	+ 76
- Segment Entspannung HR 2013 = 685 TEUR	+ 4
- Segment Leben HR 2013 = 269 TEUR	+ 56
Veränderung Zinsaufwand:	+ 41
Zinsaufwand ab 1. Juli 2013 mit 3,95% vereinbart	+ 41
Sonstiger betrieblicher Aufwand	+ 108
- verstärkter Werbeaufwand in 2013	+ 75
- periodenfremder Aufwand 2013	+ 23
- Rechts- u. Beratungskosten	+ 10
Sonstige Vorgänge:	+ 46
- Materialaufwand (in 2013 höhere Instandhaltung und keine Investitionen)	+ 33
- Personalaufwand	+ 13
Wirtschaftsplan 2014	-253
Abweichung Wirtschaftsplan 2014 zur Hochrechnung 2013 (Stand: 10/13)	331

Beziehungen zur Landeshauptstadt Schwerin

- Es bestehen keine Beziehungen der FIT zur Landeshauptstadt Schwerin